

Deutschland

Kontaktloser Weihwasserspender im Kölner Dom

Wegen Corona blieben im Kölner Dom aus hygienischen Gründen die Weihwasserbecken leer. Nun können Gläubige wieder Weihwasser benutzen – dank kontaktlosen Spendern.

11. Februar 2021

Im Kölner Dom können die Gläubigen ihre Hände ab sofort auf hygienisch einwandfreie Weise mit Weihwasser benetzen. Im Eingangsbereich der Kathedrale steht ein kontaktloser Weihwasserspender, wie die Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH (CBW) Eschweiler am Donnerstag mitteilten. Die CBW stellt die Spender in ihren Behindertenwerkstätten her. Sie funktionieren den Angaben zufolge ähnlich wie Seifenspender: Wenn jemand die Hand darunter hält, kommt eine kleine Menge Weihwasser heraus.

Jeder Spender sei eine individuelle Anfertigung für die Auftraggeber, erklärte CBW-Geschäftsführer Michael Doersch. Die Konstruktion für den Kölner Dom bestehe aus einer hochwertigen Stele aus edlem Blaustein mit einem aufgesetzten Glasbehälter mit Weihwasser. «Das Material haben wir gewählt, weil solch ein Weihwasserspender in sakrale Bauten passen muss.»

Der neue kontaktlose Spender ersetzt das Weihwasser in den Weihwasserbecken im Eingangsbereich des Domes. Üblicherweise tauchen die Gläubigen beim Betreten des Gotteshauses ihre Finger in das von einem Priester gesegnete Wasser und bekreuzigen sich damit. Wegen der Corona-Pandemie sind aber in den Kirchen derzeit die Weihwasserbecken entleert, um Ansteckungen zu verhindern. (epd/bat)